

## Mobilität im Fokus – Tag der offenen Tür am KIT

Das KIT öffnet seine Türen am 29. Juni auf dem Campus-Ost / Startschuss für das Wissenschaftsfestival EFFEKTE / Shuttlebus eingerichtet



Auf dem Campus Ost zeigt das KIT am Tag der offenen Tür auch Fahrvorführungen, etwa von KA-RaceIng, dem Formula Student-Team des KIT. Bild: Robert Fuge, KIT

**Ausstellungen, Mitmachaktionen, Fachvorträge, Forschungsprojekte zum Anfassen und eine Wissensrallye für Kinder: Am Samstag, 29. Juni 2019, veranstaltet das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) auf dem Campus Ost seinen Tag der offenen Tür. Von 10 bis 19 Uhr können Besucherinnen und Besucher in die wunderbare Welt der Wissenschaft eintauchen und sich aktuelle Projekte aus der Forschung des KIT anschaulich erläutern lassen. Der Fokus des Aktionstags liegt in diesem Jahr auf dem Thema Mobilität.**

„Wir sind als KIT fest mit der Stadt Karlsruhe, ihren Menschen und dem gesellschaftlichen Leben verwoben. Daher freuen wir uns immer wieder sehr, unsere Türen zu öffnen und die Karlsruherinnen und Karlsruher sowie Interessierte von nah und fern einzuladen, einen Blick in die Labore und über die Schultern unserer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu werfen. Denn: Forschung, Lehre und Innovation am KIT stellen wir in den Dienst der Gesellschaft“, sagt der Präsident des KIT, Professor Holger Hanselka. „Der Tag der offenen



KIT-Zentrum Mobilitätssysteme:  
Lösungen für die Mobilität von morgen

**Monika Landgraf**  
Pressesprecherin,  
Leiterin Gesamtkommunikation

Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 608-21105  
E-Mail: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu)

### Weiterer Pressekontakt:

Margarete Lehné  
stellv. Pressesprecherin  
Tel.: +49 721 608-21157  
E-Mail:  
[margarete.lehne@kit.edu](mailto:margarete.lehne@kit.edu)

Denis Elbl  
Tel.: 0721 608 21153,  
E-Mail: [denis.elbl@kit.edu](mailto:denis.elbl@kit.edu)

Tür steht in diesem Jahr im Zeichen der Mobilität, aber natürlich präsentieren sich auch zahlreiche andere Forschungsfelder und Einrichtungen des KIT – und die Menschen dahinter. Wir freuen uns sehr darauf, den Besucherinnen und Besuchern all das vorzustellen.“

Auf dem Gelände des Campus Ost an der Rintheimer Querallee forschen zahlreiche Institute des KIT an Themen aus Mobilität und Verkehr. Forscherinnen und Forscher entwickeln disziplinenübergreifend Lösungen für unsere künftige Mobilität. Sie integrieren die Verkehrsmittel für Passagiere und Güter und forschen für eine nahtlose Mobilität. Rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an mehr als 35 Instituten des KIT befassen sich mit Leichtbau, Elektromobilität, leistungsfähigen Batterien, erneuerbaren Kraftstoffen für Verbrennungsmotoren, sowie mit Autonomem Fahren, bei dem Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen eine große Rolle spielen. Auf der Agenda stehen zudem die Wechselwirkungen zwischen Mensch-Fahrzeug-Infrastruktur sowie ganzheitliche Verkehrskonzepte, die viele Mobilitätsformen einbeziehen.

Der Campus Ost liegt in unmittelbarer Nähe zum Testfeld Autonomes Fahren Baden-Württemberg. Zudem präsentieren auch Institute und Kompetenzzentren andere Standorten des KIT, beispielsweise Campus Nord und Campus Süd, ihre Angebote beim Tag der Offenen Tür.



Weitere Informationen zum Tag der offenen Tür am KIT finden sie auch online unter [www.kit.edu/effekte2019](http://www.kit.edu/effekte2019)

### **Startschuss für das Wissenschaftsfestival EFFEKTE**

Traditionell fällt am Tag der offenen Tür des KIT auch der Startschuss für das Wissenschaftsfestival EFFEKTE. Es wird um 15 Uhr auf der Showbühne gemeinsam vom Präsidenten des KIT, Professor Holger Hanselka, und dem Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe, Dr. Frank Mentrup eröffnet. Beim Festival präsentieren bis zum Sonntag, 7. Juli, zahlreiche Karlsruher Forschungsinstitutionen und Lehreinrichtungen im ganzen Stadtgebiet Wissenschaft zum Anfassen. [www.effekte-karlsruhe.de](http://www.effekte-karlsruhe.de)

### **Unifest der Studierendenschaft**

Parallel zum Tag der offenen Tür geht am 29. Juni auf dem Campus Süd des KIT auch das von der Studierendenschaft organisierte Unifest über die Bühne. Ab 13 Uhr stehen Kleinkunst sowie Sport- und Mitmachangebote und ein Theaterprogramm auf der Kulturbühne auf der Agenda. Um 18 Uhr beginnt das Bühnenprogramm mit zahlreichen Bands und DJs und um 21 Uhr öffnen die dezentralen Veranstaltungssäle ihre Pforten. Bereits am Freitag, 28. Juni, bietet das Unifest ab 18 Uhr ein Bühnenprogramm [www.unifest-karlsruhe.de](http://www.unifest-karlsruhe.de)

### Programm des Tag der offenen Tür in Kürze

Das Programmheft zum Tag der offenen Tür steht unter [https://www.kit.edu/downloads/programmheft\\_tdot\\_2019.pdf](https://www.kit.edu/downloads/programmheft_tdot_2019.pdf) zum Download bereit. Hier einige thematische Schwerpunkte:

**Bühnenprogramm:** Auf der Showbühne wird ab 11 Uhr ein breit gefächertes Unterhaltungsprogramm geboten. Der Tag auf der Bühne beginnt mit einer Spielshow für Kinder und wird um 12:30 Uhr mit zünftiger Blasmusik von Studierenden des KIT fortgesetzt. Höhepunkte sind die Auftritte der österreichischen Wissenschaftskabarettisten "Science Busters" um 15:30 Uhr und von Fernsehkomiker Bernhard Hoëcker um 18 Uhr.

**Junge Forscherinnen und Forscher:** Auch in diesem Jahr kommen junge Besucherinnen und Besucher voll auf ihre Kosten. Programmieren von Robotern mit Lego Mindstorms gehört ebenso zum Programm wie Experimente mit den KIT-Schülerlaboren oder die beliebte Wissensrallye mit zahlreichen Stationen auf dem Campus-Ost.

**Forschung zum Anfassen:** Bei zahlreichen Vorführungen und Experimenten können die Besucherinnen und Besucher die Welt der Wissenschaft anschaulich erleben. Unter anderem werden auf dem Rollenprüfstand des Instituts für Fahrzeugsystemtechnik Arbeitsmaschinen auf Herz und Nieren getestet und am Stand des Instituts für Katalysatorforschung und -technologie die Vorteile von synthetischen Kraftstoffen in einem Live-Experiment demonstriert.

**Vorträge:** Den ganzen Tag laufen im Vortragszelt und in den Institutsräumen des Gebäudes 70.04 Vorträge zu aktuellen Forschungsthemen aus dem KIT. Das automatisierte Fahren von Bahnen wird dabei ebenso thematisiert wie die Selbstlokalisierung autonomer Fahrzeuge oder die Luftverschmutzung in Afrika durch Abgase und Saharastaub.

**KIT-Zentren:** Acht KIT-Zentren bündeln die zentralen bereichsübergreifenden Forschungsaktivitäten des KIT. Sie alle behandeln Fragestellungen, die von fundamentaler Bedeutung für die Existenz und Weiterentwicklung der Gesellschaft sind. Beim Tag der offenen Tür präsentieren diese ihre Forschung in den Themenfeldern Energie, Materialien, Information, Mobilität, Mathematik, Mensch und Technik, Klima und Umwelt sowie Elementarteilchen- und Astroteilchenphysik.

**Campusleben:** Neben den Forschungsinstituten präsentieren auch wieder zahlreiche Hochschulgruppen und -einrichtungen wie die Segelfluggruppe Akaflieg oder das Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale des KIT ihre Angebote.

### **Parkplätze knapp – Shuttle eingerichtet**

Der Tag der offenen Tür findet auf dem Campus Ost an der Rintheimer Querallee 2, 76131 Karlsruhe, statt. Für die Anreise empfiehlt sich wegen des großen Andrangs und der geringen Anzahl von Parkplätzen der öffentliche Nahverkehr. Mit der Bahn entweder stadtauswärts mit der S2 oder den Straßenbahnen 4 oder 6 bis zur Haltestelle Hirtenweg/Technologiepark. Von dort aus sind es noch zehn Gehminuten bis zum Campus-Ost. Der Weg von der Haltestelle ist ausgeschildert. Vom Birkenparkplatz und Waldparkplatz am Adenauerring sowie vom Campus-Süd gibt es zudem einen kostenfreien Shuttlebus. Die Pendelbusse verkehren zwischen 9:30 und 19:30 Uhr im 15-Minuten-Takt.

Umfassende und aktuelle Informationen zum Tag der offenen Tür des KIT finden Sie auch online unter [www.kit.edu/effekte2019](http://www.kit.edu/effekte2019)

**Details zum KIT-Zentrum Mobilitätssysteme:** [www.mobilitaets-systeme.kit.edu](http://www.mobilitaets-systeme.kit.edu)

**Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ schafft und vermittelt das KIT Wissen für Gesellschaft und Umwelt. Ziel ist es, zu den globalen Herausforderungen maßgebliche Beiträge in den Feldern Energie, Mobilität und Information zu leisten. Dazu arbeiten rund 9 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer breiten disziplinären Basis in Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- sowie Geistes- und Sozialwissenschaften zusammen. Seine 25 100 Studierenden bereitet das KIT durch ein forschungsorientiertes universitäres Studium auf verantwortungsvolle Aufgaben in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft vor. Die Innovationstätigkeit am KIT schlägt die**

**Brücke zwischen Erkenntnis und Anwendung zum gesellschaftlichen Nutzen, wirtschaftlichen Wohlstand und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen.**

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter:  
[www.sek.kit.edu/presse.php](http://www.sek.kit.edu/presse.php)

Das Foto steht in der höchsten uns vorliegenden Qualität auf [www.kit.edu](http://www.kit.edu) zum Download bereit und kann angefordert werden unter: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu) oder +49 721 608-21105. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.

Mit seinem **Jubiläumslogo** erinnert das KIT in diesem Jahr an seine Meilensteine und die lange Tradition in Forschung, Lehre und Innovation. Am 1. Oktober 2009 ist das KIT aus der Fusion seiner zwei Vorgängereinrichtungen hervorgegangen: 1825 wurde die Polytechnische Schule, die spätere Universität Karlsruhe (TH), gegründet, 1956 die Kernreaktor Bau- und Betriebsgesellschaft mbH, die spätere Forschungszentrum Karlsruhe GmbH.